



Jahresbericht 2009

Jahresbericht 2009
Ausblick 2010



Jahresbericht 2009 und Ausblick 2010

Sehr geehrte Mitglieder, Stiftungsräte, Beiräte und Freunde der Folsäure Offensive

Ich freue mich, Ihnen mit der Beilage den Jahresbericht 2009 und einen Ausblick auf das 10. Jahr der Offensive, das Jahr 2010, zuzustellen.

Als Geschäftsleiter liegt mir sehr daran, die Ziele und Massnahmen für das jeweilige Jahr mit der Präsidentin Maria Walliser, den Stiftungsräten Werner Hug, Daniel Wittmer und Peter Ottiger festzulegen und Sie über die erfolgreiche Weiterentwicklung der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» zu informieren. Für das Jahr 2009 hatten wir uns spezielle Ziele im Bereich der Kommunikation, der Trägerstruktur, der Donationen und Projekte sowie der Finanzen gesetzt und diese im Jahresbericht 2008 im Detail definiert. Es freut mich, Ihnen gleich zu Beginn mitzuteilen, dass wir unsere Ziele termingerecht umsetzen konnten und die Einnahmen und Ausgaben den Budgetvorgaben entsprechen.

Mein besonderer Dank geht an Frau Maria Walliser, die eine äusserst aktive Präsidentin ist und uns immer wieder zu neuen Leistungen motiviert. Es ist wohl richtig, anzunehmen, dass sie mit dem gleichen Elan ihre unvergleichliche Ski-Rennkarriere bestritt und den Begriff «aufgeben» nicht kennt. Unser wissenschaftlicher Beirat unter der Leitung von Prof. Dr. Kurt Baerlocher gewährleistet den hohen Grad unserer wissenschaftlichen Professionalität, dies in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Otmar Toenz, Frau Dr. Monika Eichholzer, Prof. Dr. Walter Riesen und Otto Raunhard. Last but not least sichert unser juristischer Beirat Rolf Schweiger die Verbindung zu Bern. Ihnen allen meinen herzlichen Dank für das starke Engagement. In diesen Dank schliesse ich auch Hermann Schlatter ein, der das Budget und die Finanzen eng kontrolliert.

Wir befinden uns bereits im 10. Jahr der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» und freuen uns, mit Ihnen dieses spezielle Jahr zu erleben. Mit Beilage erhalten Sie wichtige Informationen über unsere attraktiven Geburtstags-Aktivitäten. Wir starteten bereits am 18. Januar mit einem «PULS Magazin» zum Thema Folsäure – mit Maria Walliser und ihrer Tochter Siri. Diese Sendung wurde von über 650'000 Zuschauern verfolgt und weckte die besten Erinnerungen an das «PULS Magazin» vom 19. Januar 2000 – dem Startschuss der Folsäure Offensive.

Mit den besten Grüssen

Erich P. Meyer
Initiator und Geschäftsführer

Rückblick 2009

1. Kommunikation

Folsäure Magazin 2009

Das vielseitige und positive Feedback aus dem Kreise unserer Mitglieder und seitens der Leserinnen und Leser hat gezeigt, dass wir mit dem Thema «Warum Folsäure auch Männern hilft» richtig lagen. Der Wunsch nach Kindern steht seit geraumer Zeit wieder mehr im Fokus junger Frauen und Männer – und damit auch das Thema Folsäure (siehe dazu auch Jahresversammlung 2009 und Referat von Dr. Sigg).

Die Auflage lag erneut bei 900'000 (d/f) und sicherte uns die Basis für eine gezielte, möglichst verlustarme Verteilung über Medien und Partner. Die Nachfrage nach Inseraten überstieg unser Angebot von zwei Inseratseiten, daher werden wir 2010 den Umfang des Magazins neu auf 24 Seiten erhöhen. Dadurch sind wir in der Lage, vier Seiten Inserate anzubieten. Die Inserate des Magazins 2009 wurden von BEIERSDORF und HELSANA gebucht.

FamExpo

Es ist erfreulich, festzustellen, dass die FamExpo Jahr für Jahr mehr Frauen und Männer anzieht, die Kinderwunsch haben und daher für die Themen Folsäure und Ernährung sehr aufgeschlossen sind. Erneut konnten wir an den drei Tagen über 3'000 Magazine verteilen (wir hatten am Schluss sogar zu wenig Magazine dabei!) und erhielten starkes und positives Feedback aus hunderten von Gesprächen. Ein besonderer Dank an das Team von Present-Service Ullrich unter der Leitung von André Bühler für diese professionelle Betreuung.

Newsletter

2009 wurden drei Newsletter an alle Mitglieder, Stiftungsräte, Beiräte und Interessenten elektronisch verteilt (ca 350 Adressen). Diese informierten über die aktuellen Ereignisse sowie geplante Aktivitäten der Offensive. Die verbesserte, noch attraktivere Gestaltung mit zahlreichen Bildern und kurzen Textbeiträgen kam bei den Lesern sehr gut an.

Besuche und Gespräche mit Mitgliedern

Nebst den persönlichen Kontakten anlässlich der FamExpo und der Jahresversammlung ist es mein Ziel, durch engen Kontakt mit den Mitgliedern möglichst viele Rückmeldungen über die Qualität unserer Dienstleistungen, Servicebereitschaft und Betreuung zu erhalten.

Es ist wichtig zu wissen, dass unsere Mitglieder den konstanten Ausbau unserer zehn Plattformen erkennen und wir Wünsche seitens der Mitglieder in unsere Planung mit einbeziehen können.



10 Jahre Folsäure Offensive Schweiz

Wir haben Sie bereits an der JV über die speziellen und attraktiven Massnahmen im 2010 informiert. Die entsprechenden Angaben finden Sie im beiliegenden Flyer.

Jahresversammlung 2009

Mit einer Rekordbeteiligung von über 60 Personen genossen wir beste Gastfreundschaft am Sitz der SV-Schweiz. Unser besonderer Dank geht an Herrn Philippe Echenard, CEO SV-Group, Frau Beatrice Conrad, Stiftungsrätin der Stiftung SV-Schweiz, und an Frau Isabel Gherbal für diesen wunderbaren Anlass und die exzellente Gastfreundschaft (siehe unser Newsletter 3-09).

Ein Höhepunkt war sicherlich das spannende Referat von Dr. Christian Sigg zum Thema «Warum Folsäure auch Männern gut tut». Es war für alle Teilnehmer ein wertvoller Anlass mit der Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.

Medical Info Line

Auch dieses Jahr wurden alle Anfragen zum Thema Folsäure von Dr. Kurt Baerlocher kompetent und schnell beantwortet. Wir bieten mit dieser Hotline einen einzigartigen, kostenlosen und neutralen Dienst zum Thema Folsäure in der gesamten Schweiz.

2. Trägerstruktur

Teamsitzungen

Acht Sitzungen im Team mit der Agentur Ottiger und Partner BSW stellten sicher, dass unsere Zielvorgaben innerhalb des Kostenrahmens, der Zeitvorgabe und mit höchster Qualität umgesetzt werden konnten. Der GL traf sich regelmässig mit Maria Walliser und – je nach Bedarf – mit Stiftungsräten, Dr. Kurt Baerlocher und Hermann Schlatter, um die Strategieführung abzustimmen und die Kostenüberwachung sicherzustellen.

Neumitglieder

Die Zielvorgabe von zwei bis drei Neumitgliedern konnte mit effektiv vier Neumitgliedern übertroffen werden. Wir freuen uns, folgende Firmen in die Offensive eingliedern zu können:

SV-Schweiz

Mit dem SV-Schweiz fasst die «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» erstmals auch im Bereich des Caterings und der Ausserhaus-Verpflegung Fuss. Die im Oktober 2009 durchgeführte Sensibilisierungswoche des SV-Schweiz wurde mit Frau Gherbal im Detail geplant und erfolgreich umgesetzt. Während einer Woche wurden spezielle Menus mit Folsäure angeboten, unterstützt durch attraktive Flyer und einen Wettbewerb «Skitag mit Maria Walliser».



Bioforce AG

Bioforce zählt zu den Pionieren der gesunden Ernährung und verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad in der gesamten Schweiz. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit mit diesem profilierten Unternehmen. Ich hatte bereits vor vielen Jahren das Privileg, Dr. Vogel persönlich zu treffen und mit ihm Projekte im Bereich der gesunden Ernährung umsetzen zu können.

PharmaWiki

In nur zwei Jahren hat die PharmaWiki GmbH eine der grössten unabhängigen Gesundheitsplattformen im Internet geschaffen. Auf www.pharmawiki.ch können Sie wissenschaftlich fundierte Informationen abrufen – natürlich auch zum Thema Folsäure und der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz».

Clearblue von Procter & Gamble

P&G hat festgestellt, dass die «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» eine wichtige Kommunikationsplattform für Familien mit Kinderwunsch ist. Und es ist nachvollziehbar, dass der Ovulationstest «clearblue» bei dieser Zielgruppe auf grosses Interesse stösst. Die Zusammenarbeit wurde mit Frau Edina Bayoczky geplant und umgesetzt.

Donationen und Projekte

Im Jahr 2009 wurden folgende Projekte unterstützt:

Wir sind aufgrund der Initiative von Maria Walliser in der Lage, wertvolle Donationen für Jugendliche mit Behinderung (speziell Spina Bifida) zu vergeben. Das grösste Projekt stellt stets das «Time-out» Lager dar – jeweils eine erlebnisreiche Woche für rund 20 Teenager im Rollstuhl, die von der SFO gesponsert wird. Weitere Gelder wurden für die Schweizer Meisterschaften Alpin der Behinderten aber auch für die gezielte Anschaffung von behindertengerechten Sportgeräten wie Monobob und Dualski vergeben.

Für mich war es ein besonderes Erlebnis, den Abend auf dem Kerenzerberg mit 20 jungen Menschen und den engagierten Betreuerinnen und Betreuern verbringen zu können. Die musikalische Darbietung war ein ganz spezieller Genuss und eine echte Leistung!



3. Jahresrechnung 2009

Die Finanzierung der Offensive erfolgt über die Lizenzbeiträge, Gönnerbeiträge sowie die Einnahmen aus dem Inserateverkauf. Rund zwei Drittel unserer Mittel werden für die Kommunikationskampagne (Folsäure-Magazin) eingesetzt und sichern die umfassende Vermittlung unserer Botschaft.

Seit der Gründung der Offensive im Jahre 2000 sind **CHF 4.75 Mio.** in die Kampagne investiert und über 5 Mio. Magazine national verteilt worden.

Die **Jahresrechnung 2009** der Kampagne weist Einnahmen (aus Inseraten und Lizenzbeiträgen) von **CHF 495'386** aus, 1.7 % mehr als budgetiert und gleich viel wie im Vorjahr. Die Auslagen betrugen **CHF 481'312**, 4.3 % tiefer als budgetiert und 3.4 % tiefer als im Vorjahr. Aus der Kampagne resultierte ein Vorschlag von **CHF 14'073**. Das Stiftungskapital stieg deshalb von **CHF 70'906** auf **CHF 84'979**.

Unter «Charity Aktivitäten» konnten wieder erfreuliche Eingänge von **CHF 20'725** verbucht werden. Zusammen mit dem am Anfang des Jahres vorhandenen diesbezüglichen Vermögens standen somit **CHF 32'670** zur Verfügung. Bis auf **CHF 6'248** konnten damit verschiedenste Projekte verwirklicht werden (so u.a. das «Time-out» 09 und die Unterstützung für diverse BehindertensportlerInnen und -Organisationen).

Ausblick 2010

Die wesentlichen Eckdaten unseres Jubiläumsjahres wurden Ihnen an der Jahresversammlung 2009 präsentiert. Bitte beachten Sie auch den beigelegten Flyer «Kommunikation und Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2010». Darin finden Sie 10 Höhepunkte für 2010 im Detail.

Kommunikation

- Die Verschiebung in der Medienbeachtung (digital zu analog) zwingt uns, den Mitteleinsatz zu überdenken. Wir planen eine Anpassung zugunsten des Internets (www.folsaeure.ch).
- Unsere Analyse zeigt auf, dass 50 % der Anfragen, welche in der Schweiz über Google zum Stichwort «Folsäure» eingehen, zu www.folsaeure.ch gelenkt werden. Das ist ein guter Wert, wobei beachtet werden muss, dass dies in absoluten Zahlen nur zu 21'000 Anfragen pro Jahr führt.
- Wir planen eine Suchmaschinenoptimierung zum Thema «Schwangerschaft» (total 90'000 pro Monat oder ca 1.1 Mio./Jahr), damit wir zu wesentlich mehr Anfragen auf unserer Homepage kommen.
- Die Firma Artmotion GmbH, unser Homepage-Partner, plant zur Zeit das weitere Vorgehen, setzt Ziele und Massnahmen und gewährleistet Budget und Erfolgskontrolle.
- Es ist davon auszugehen, dass wir ab 2011 die Auflage des Folsäure Magazins an das neue Budget anpassen.
- Unsere Teilnahme an der FamExpo vom 28. bis 30.05.2010 steht fest.



Trägerstruktur

- Erste Priorität hat die gute Zusammenarbeit im Stiftungsrat und mit dem Beirat, um die bestmögliche Entwicklung unserer Präventionskampagne sicherzustellen.
- Gewinnung von zwei bis drei neuen Mitgliedern (ausserhalb des Foodbereichs)
- Acht Agenturmeetings zur termin- und kosteneffizienten Umsetzung der geplanten Massnahmen

Donationen und Projekte

Wir planen, auch 2010 ein Camp für Jugendliche mit Behinderung zu finanzieren. Hierfür müssen die geplanten Mittel aber noch erreicht werden.

Finanz und Budget

Das Budget 2010 sieht Einnahmen von **CHF 534'500** und Ausgaben von **CHF 557'200** vor. Details dazu finden Sie in der Beilage.

Hermann Schlatter, der uns mit seiner Firma als Partner für kaufm. Dienstleistungen zur Verfügung steht, wird sich im Frühling 2010 aus dem aktiven Berufsleben zurückziehen. Neuer Verantwortlicher bei der KMU-Support Schlatter GmbH wird Herr Rolf Bohnet sein, der zusammen mit Frau Gaby Buholzer die entsprechenden Aktivitäten im bisherigen Sinne gewährleistet.

Mit den besten Grüssen

Erich P. Meyer

Initiator und Geschäftsführer



Jahresrechnung 2009

Betriebsrechnung 2009
Budget 2010

Betriebsrechnung 2009

	2009	2008
Beiträge aus Lizenzen und Eintritt	451'381.05	449'321.55
Erlös aus Inserateverkauf	41'500.00	41'500.00
Sponsoring, Spender, Vergabungen	2'504.70	4'739.85
Einnahmen	495'385.75	495'561.40
Honorar Geschäftsleiter	56'400.00	55'000.20
Reisespesen	3'000.00	3'000.00
Kosten Geschäftsleitung	59'400.00	58'000.20
Miete Büro inkl. Nebenkosten	7'740.00	7'740.00
Abgaben, Gebühren	205.40	-
Büromaterial, Fachliteratur	-	78.10
Telefon, Fax, Porti	2'700.00	2'700.00
Kaufmännische Dienstleistungen	16'451.00	14'216.80
Beratungen	1'080.95	-
Stiftungsrat/Beirat	500.00	-
Revisionsstelle und Stiftungsaufsicht	2'100.00	1'900.00
Büro- und Verwaltungskosten	30'777.35	26'634.90
Medienarbeit	1'499.40	47'611.10
Partner Aktivitäten	8'244.85	6'105.50
Aufklärungsmagazin	230'873.40	211'835.35
Sonstige Aufklärungsarbeiten	5'426.50	5'397.75
FamExpo	13'256.85	13'377.80
Agenturleistungen	78'735.70	80'190.00
Koordinationsstelle	2'400.00	4'800.00
Kosten Agentur	340'436.70	369'317.50
Internet; Homepage	1'427.60	8'417.79
Medical Info Service	5'000.00	5'000.00
Patronat M. Anesini-Walliser	27'500.00	27'500.00
Spesen M. Anesini-Walliser	2'000.00	2'000.00
Kosten Kommunikation	35'927.60	42'917.79
Finanzaufwand	113.15	107.16
Finanzertrag	-342.40	-3'484.25
Finanzerfolg	-229.25	-3'377.09
Jubiläum 2010	15'000.00	5'000.00
a.o. Aufwand	15'000.00	5'000.00
Ergebnis Kampagne	14'073.35	-2'931.90
Charity Einnahmen	20'724.95	23'234.20
Charity Vergabungen/Donationen	-26'422.00	-40'500.00
Veränd. Fonds Charity Aktivitäten	5'697.05	17'265.80
Ergebnis Charity Aktivitäten	-	-
Ausgaben-/Einnahmenüberschuss	14'073.35	-2'931.90



Budget 2010

Stiftungsrechnung	2009	2010 Budget	Anteil
Lizenzbeiträge	451'381.05	472'350.00	88.5%
Erlös aus Inserateverkauf	41'500.00	61'500.00	11.5%
Beiträge an Kampagne	2'504.70	-	0.0%
Einnahmen	495'385.75	533'850.00	100%
Honorar Geschäftsleiter	56'400.00	65'000.00	
Reisespesen	3'000.00	3'000.00	
Kosten Geschäftsleitung	59'400.00	68'000.00	
Miete Büro inkl. Nebenkosten	7'740.00	7'740.00	
Sachvers., Abgaben, Gebühren	205.40	-	
Büromaterial, Fachliteratur	-	150.00	
Telefon, Fax, Porti	2'700.00	2'700.00	
Kaufm. Dienstleistungen	16'451.00	15'000.00	
Beratungen (MwSt; Steuern)	1'080.95	-	
Stiftungsrat/Beirat	500.00	1'000.00	
Revisionsstelle	2'100.00	2'000.00	
Büro- und Verwaltungskosten	30'777.35	28'590.00	
Medienarbeit	1'499.40	8'250.00	
Partner Aktivitäten	8'244.85	14'830.00	
Aufklärungsmagazin	230'873.40	330'215.00	
Sonstige Aufklärungsarbeiten	5'426.50	24'100.00	
FamExpo	13'256.85	17'605.00	
Agenturleistungen	78'735.70	-	
Koordinationsstelle	2'400.00	-	
Total Budget Agentur	340'436.70	395'000.00	
Internet	1'427.60	12'500.00	
Medical Info Service	5'000.00	5'000.00	
Patronat M. Anesini-Walliser	27'500.00	27'500.00	
Spesen M. Anesini-Walliser	2'000.00	2'000.00	
Weiterer Komm.aufwand + -ertrag	35'927.60	47'000.00	
Finanzaufwand	113.15	100.00	
Finanzertrag	-342.40	-500.00	
Übriger Aufwand und Ertrag	-229.25	-400.00	
Jubiläumsanlass 2010	15'000.00	-470.00	
Ergebnis Kampagne	14'073.35	-3'870.00	